



myKolter

Christoph Seipp, Stephanstraße 29, 35390 Gießen

Tel.: 0175 5445955, www.mykolter.de



Christoph Seipp aus Gießen hat Logistik und Internationales Management studiert. Seit 2013 ist er selbstständig und die Geschichte dazu begann bereits 2008. Damals fand er nach seinem Studium eine Anstellung im Vertrieb eines IT Dienstleisters. Alles war prima - der erste Job, die erste eigene Wohnung, das erste eigene Geld und außerdem fand er eine Freundin. Die Liebe seines Lebens. Eines Tages im Herbst saßen sie auf seiner Couch und er sagte zu ihr: „Schatz, gebbe ma bidde mei Kolter, mir is kalt!“ Sie wusste nicht, was ein Kolter ist. Und genau dieses Erlebnis war der Geburtszeitpunkt der myKolter Idee. Kolter bedeutet, so kann man bei Wikipedia nachlesen, „Hessisch für eine wärmende Winterdecke“ (<https://de.wikipedia.org/wiki/Kolter>).

Herr Seipp hatte also die Idee, Winterdecken fertigen zu lassen und zu vertreiben und damit ein Stück hessischen Kulturgutes zu sichern. Diese Idee diskutierte er in seinem privaten Umfeld, das ihm unisono von der Idee abriet. „Woldecken gibt es doch schon mehr als genug“ war das Argument, das er am häufigsten hörte.

Aber Herr Seipp ließ nicht locker. Er arbeitete sich in die Materie ein, lernte viel über Wolle, Garne und Herstellungstechniken und arbeitete vor allem daran, ein ganz besonderes Produkt zu kreieren. Sein erstes fertiges Kolter war eine Decke mit einem Gießen-Motiv. Hiervon fertigte er 150 Stück, die in Gießen auch Abnehmer fanden. Die besondere Qualität, vor allem aber die besonderen Motive sind sein wesentlicher Erfolgsfaktor. Heute umfasst das Sortiment von myKolter über 100 verschiedene Modelle – sowie inzwischen auch Schals, Ponchos, Kissen und Geschirrtücher. Neu im Programm ist der Tatort-Kolter.

Seit der Unternehmensgründung 2013 hat der Gründer bereits ca. 2.500 Kunden gewonnen davon 36 Einzelhändler. Er vertreibt seine Produkte auf allen Handelswegen, einschließlich des Internets. Intelligente Marketingideen, wie die Organisation des „längsten Rodelzugs“, der natürlich ohne Kolter undenkbar ist, runden sein Unternehmensprofil ab.